

Oerlikon verkauft die Business Units Natural Fibers und Textile Components

Telefonkonferenz

Dr. Michael Buscher, CEO

Jürg Fedier, CFO

4. Dezember 2012



Oerlikon verkauft die BUs Natural Fibers und Textile Components – Überblick

TRANSAKTION

- Oerlikon verkauft die Business Units Natural Fibers und Textile Components (inkl. verschiedener Liegenschaften) an die Jinsheng Group aus China
- Unternehmenswert von rund CHF 650 Mio.
- Kartellrechtliche Zustimmung erforderlich
- Abschluss der Transaktion im 3. Quartal 2013 erwartet

RATIO

- Unterschiedliche Marktdynamik, Technologien, Kunden und Regionen zwischen Chemie- und Naturfasergeschäft – kaum Überschneidungen und Synergien (bspw. beim Produktionsnetzwerk)
- Fokus auf Chemiefasergeschäft – hohes Wachstum im Textilmarkt
- Reduktion der Komplexität / Zyklichkeit sowie Textilgewichtung im Portfolio
- Fokus auf Technologieführerschaft und Wertschaffung des Konzerns

TRANSFORMATION 2012

- Konsequente Umsetzung der Operational Excellence Initiativen
- Verkauf von Beteiligungen und nicht-operativen Vermögenswerten (Pilatus Flugzeugwerke AG, Arbon Liegenschaft)
- Verkauf des Solar Segments und Reduktion der Textilgewichtung
- Neustrukturierung der Bilanz (Nettoliquidität, unbesicherte CHF 700 Mio. Kreditfazilität und CHF 300 Mio. Swiss Bond)

Segment Textile – Business Unit Struktur

oerlikon

Business Unit
Manmade Fibers

oerlikon
barmag

oerlikon
neumag

Business Unit
Natural Fibers

oerlikon
saurer

oerlikon
schlafhorst

Business Unit
Textile Components

oerlikon
textile components

Umsatz 2011: CHF 0,9 Mrd.
44 % des Textile Segments

Umsatz 2011: CHF 1,1 Mrd.
56 % des Textile Segments

Oerlikon

Veräußerung an Jinsheng Gruppe

Chemiefasergeschäft – Führende Technologie und Produktportfolio

Pre-Oriented Yarn (POY)



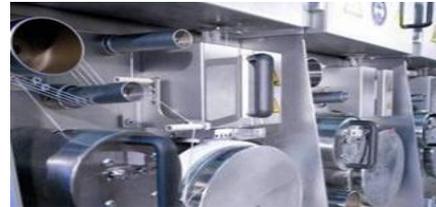
Spinnanlagen, Schlüsselkomponenten und Engineering Service zur Herstellung von Pre-oriented Yarn (POY)

Draw Textured Yarn (DTY)



Texturiermaschinen zur Einkräuselung des Pre-oriented Yarn (POY), um eine Baumwoll-ähnliche Struktur zu erhalten

BCF



BCF (Bulked Continuous Filaments) Anlagen, Schlüsselkomponenten und Engineering Service zur Herstellung von Teppichgarn

Staple Fibers



Spinnanlagen, Schlüsselkomponenten und Engineering Service zur Herstellung synthetischer Stapelfasern

Fully Drawn Yarn (FDY)



Spinnanlagen, Schlüsselkomponenten und Engineering Service zur Herstellung von Fully Drawn Yarn (FDY)

Industrial Yarn (IDY)



Spinnanlagen, Schlüsselkomponenten und Engineering Service zur Herstellung von Industrial Yarn (IDY)

Plastic Machines (BSZ)



Anlagen zur Herstellung von Monofilaments & Tape Lines, Hauptanwendungsgebiet sind Kunstrasen, Geo- und Agrotexilien etc.

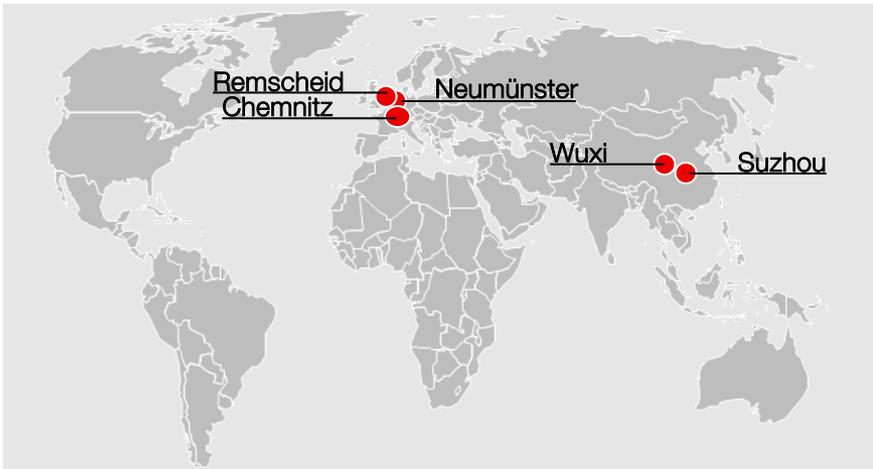
Nonwoven



Spinnvlies-, Meltblown- und Airlaid-Anlagen sowie Komponenten für eine Vielzahl an technischen Anwendungen

Chemiefasergeschäft – Strategisch positioniertes Produktionsnetzwerk

Produktionsstandorte 2012: 5 Standorte weltweit



Business Unit Manmade Fibers

oerlikon
barmag

oerlikon
neumag

Standorte und Mitarbeitende

- 5 Produktionsstandorte mit 1 800 Mitarbeitenden
- 4 weitere Vertriebs – und Servicezentren (Peking, Hong Kong, Mumbai, Charlotte)
- 2 500 Mitarbeitende verbleiben im Textile Segment



Chemiefasergeschäft – Wachstumsmärkte und Anwendungen (Auswahl)

Geo- und Agrotexilien



Automobil



Heimtextilien



Bekleidung



Bauindustrie

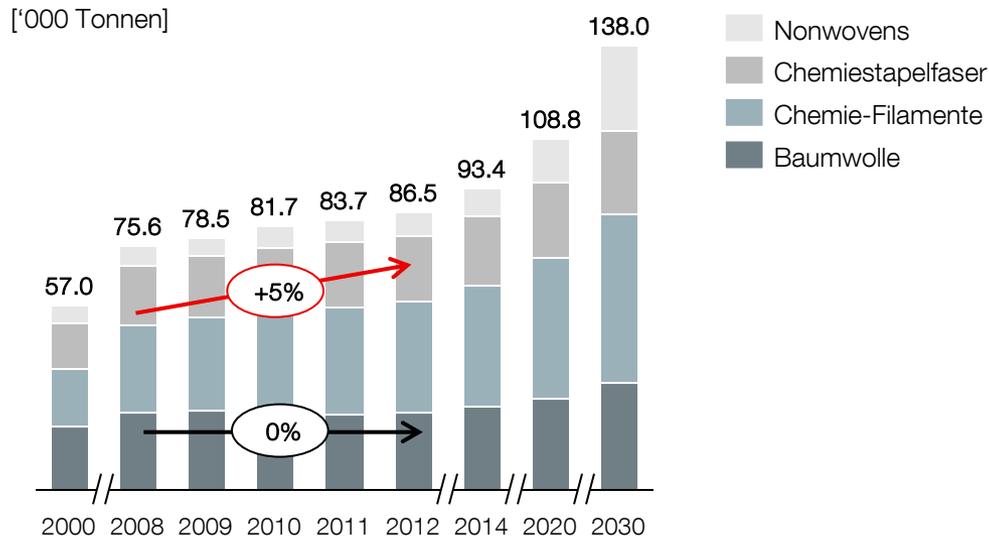


Sport

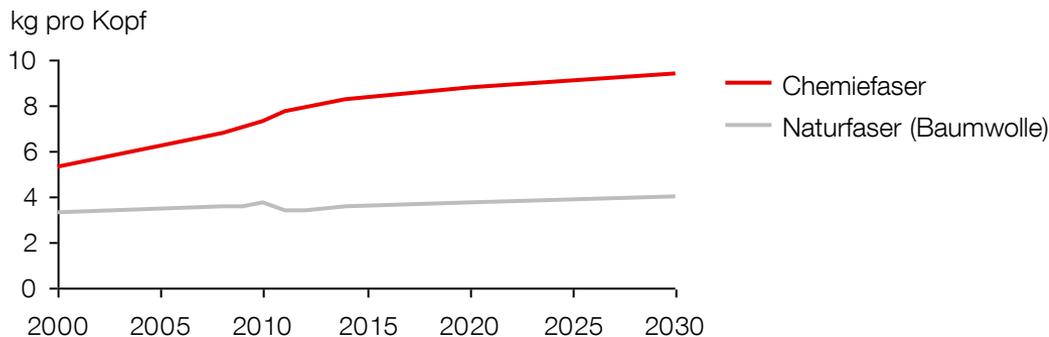


Chemiefasergeschäft – Weiteres Wachstum der weltweiten Textilindustrie

Weltweiter Verbrauch nach Technologie



Endverbrauchernachfrage



Quelle: PCI Redbook 2011, Pira Study

Marktcharakteristik

- In den letzten fünf Jahren ist der weltweite Verbrauch mit einem CAGR von ~3 % gewachsen
- Der Verbrauch an Chemiefasern und -filamenten sowie Nonwovens wuchs mit durchschnittlich **rund 5 %**
- Baumwollnachfrage stagniert
- Auch für die kommenden Jahre wird ein stetiges Wachstum bei Textilien erwartet:
 - 2-3 % Wachstum basiert auf dem Bevölkerungs- und GDP Wachstum sowie einem steigenden pro Kopf Textilverbrauch in Entwicklungs- und Schwellenländern
 - 5-7 % Wachstum bei technischen Textilien für neue Anwendungen (z.B. Smart Textiles, Kunstrasen, Geotextilien) z.T. gefördert durch staatliche Programme in China und Indien
- Signifikante Preisunterschiede zwischen Naturfasern und synthetischen Fasern haben seit 2010 Investitionen in Chemiefaseranlagen beschleunigt

Oerlikon Portfolio – Verbesserte Balancierung der Segmente

	Konzern-Umsatz	Konzern-Bestellungseingang	Konzern-EBIT
2011 exkl. Solar	<p>CHF 3.9 Mrd.</p>	<p>CHF 3.8 Mrd.</p>	FY 2011 Konzern-EBIT Marge exklusive Solar Segment bei 11,1 %
2011 vorläufige Anpassung	<p>CHF 2.7 Mrd.</p>	<p>CHF 2.9 Mrd.</p>	Veräusserung mit positivem Effekt auf die angepasste 2011 EBIT Marge von 50 bis 60 Basispunkten, abhängig von Kostenallokation und Dekonsolidierungseffekten

Ausblick FY 2012

Unter Annahme
aktueller
Wechselkurse

- Business Units Natural Fibers und Textile Components werden als «nicht-weitergeführte Aktivitäten» rapportiert
- Ausgehend von der gegenwärtiger Einschätzung der Effekte einer Berichterstattung der Business Units Natural Fibers und Textile Components als «nicht-fortgeführte Aktivitäten» erhöht Oerlikon die Erwartung für das Geschäftsjahr 2012:
 - Umsatzwachstum von über 5 %
(zuvor: auf dem Niveau von 2011)
 - Dem Vorjahresniveau nahe kommender Bestellungseingang
(zuvor: bis zu minus 5 %)
 - Anstieg der EBIT-Marge um etwa 1 Prozentpunkt gegenüber bisheriger Erwartung (zuvor: um 12.5 %, berichtet)

Wichtiger Schritt zur Balancierung des Portfolios und anhaltender Fokus auf Operational Excellence zur weiteren Wertschaffung von Oerlikon

**innovation
has a name**

œrlikon

OC Oerlikon Management AG
Churerstrasse 120
CH-8808 Pfäffikon SZ
Schweiz

Andreas Schwarzwälder
Head of Investor Relations

Telefon: +41-58-360-9622
Mobil: +41-79-810-8211
E-mail: ir@oerlikon.com



OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachgehend zusammen mit den Gruppengesellschaften der Oerlikon Gruppe referenziert als "Oerlikon") hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr (weder ausdrücklich noch stillschweigend) betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Haftungsansprüche gegen Oerlikon aufgrund Schäden irgendwelcher Art, die durch Gebrauch dieser Informationen entstehen, sind ausgeschlossen.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigkeit einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von

Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellen keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.